

A N F R A G E von Carmen Walker Späh (FDP, Zürich) und Max F. Clerici (FDP, Horgen)

betreffend Konfliktpotential Strukturbereinigung Baudirektion-Volkswirtschaftsdirektion

«Der Streit um die politische Zuständigkeit für den Strassenverkehr fordert ein weiteres Opfer. Kantonsingenieur (...) hat per sofort gekündigt», dies verkündete die NZZ in ihrer Ausgabe vom 6. November 2006. Bereits in ihrer dringlichen Anfrage KR-Nr. 101/2006 haben die Anfragestellenden ausgeführt, dass die von der Regierung beschlossene und in der Schweiz einmalige Neuorganisation weder fachlich, organisatorisch noch finanzpolitisch überzeugt und von einer falschen Lagebeurteilung ausgeht. Trotz Widerständen auch seitens der Fachorganisationen hat sich der Regierungsrat jedoch mehrfach zu dieser Neuorganisation bekennt. Die jüngsten Ereignisse rund um die Demission des Kantonsingenieurs und seines Stellvertreters deuten darauf hin, dass das Konfliktpotential nach wie vor ungelöst ist. Dabei läge eine neue vorurteilslose Schnittstellenbeurteilung im Interesse des Kantons Zürich, aber auch der Gemeinden etc., die dringend auf klare Ansprechpartner bei der kantonalen Verwaltung angewiesen sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung immer noch nicht bereit, im Interesse des Kantons Zürich die unsinnige Schnittstellen zwischen Planung und Bau der Verkehrsinfrastrukturen wieder rückgängig zu machen?
2. Wenn nein, ist sich die Regierung bewusst, dass die neuen Schnittstellen zwischen Baudirektion und Volkswirtschaftsdirektion auch für die Zukunft ein latentes und teures Konfliktpotential bergen?
3. Wenn nein, mit welchen vertrauensbildenden Massnahmen gedenkt die Regierung die Bereinigung der Schnittstellen so zu begleiten, dass abrupte Abgänge weiterer wichtiger Führungspersonen und damit auch der Verlust von Know-How verhindert wird?
4. Wann wird die Regierung in der Lage sein, Aussagen über den Effizienzgewinn und die erreichten Kosteneinsparungen infolge dieser Strukturbereinigung zu machen?

Carmen Walker Späh
Max F. Clerici